WR Lüdenscheid Seite 1 von 3



30.000 Hektar Wald werden jeden Tag vernichte





Kontakt

Sitemap

Montag, 23. September 2002

Startseite

WR AKTUELL

Lokalausgaben
Westfalen

Politik

Zeitgeschehen Tagesrundschau

Kultur Fernsehen

Wirtschaft

Börsenkurse Sport

Sporttabellen

WR PLUS

Wetter

Ratgeber

Finanzen & Tarife
Reisejournal

Archiv

WR SERVICE

Ticket-Shop Leser-Service

Leser-Shop Internet-Zugang

WR ANZEIGEN

Auto Immobilien Stellen

Inserieren

Anzeigenpreise

Kontakt

Online werben

WR ONLINE

Wir über uns Zentralredaktion Lokalredaktion Geschäftsstellen Impressum



1.Wort markieren2.Button anklicken3.Erklärung erscheint!

Anzeige



LichtRouten machten in Lüdenscheid für

WETTER

Lüdenscheid, 23

Heute

Lü

Morger

Übermorgen

Das Wetter in Ihre

Deutschlandwetter

Tausende die Nacht zum Tage



Viele Aaahs und Ooohs, rhythmisches
Mitklatschen und ein frenetischer
Schlussapplaus belohnten die virtuosen
Drummer der "DesasterArea ultd." und die
"Avantgarde"-Feuerwerker für ihre
mitreißende Performance im Stadtgarten.
(WR-Bild: b übe)

Lüdenscheid. "Das ist ja Wahnsinn hier, um diese Zeit ist in Lüdenscheid sonst doch nie was los!" - "Hast du die Nummernschilder gesehen, die Leute kommen ja von überall her." - "Die Stadt kommt mir viel dunkler vor als sonst." Wie immer sich die Tausende von Besuchern am ersten LichtRouten-Wochenende äußerten: Unberührt ließ dieses Großereignis in der Innenstadt niemanden.

Dabei überwog begeisterte
Zustimmung bei weitem. Jubel und
frenetischer Beifall brandeten in der
Premieren-Nacht zum Samstag im
Stadtgarten auf, wo ein explosives
Trommelfeuerwerk erdige Drum-

Rhythmen mit kunterbunten Knalleffekten am Nachthimmel verband. Eingestimmt von einem fulminanten "Sister Act" des Gospelchors "Risecorn" ließen sich Hunderte im gleißenden Rotlicht der Nebelkerzen vom Herzschlag der Trommeln einfangen. "Wie im Traum!", schwärmte eine junge Zuschauerin, noch umwabert vom dichten Rauch der aufgestiegenen Raketen, als die Drummer und Feuerwerker im Stadtgarten ihr Pulver verschossen hatten. Wer wollte, konnte diese erste Nacht noch im LichtLoungeBus ausklingen lassen. Zum ersten und sicher nicht zum letzten Mal hatten die LichtRouten, die um 21 Uhr mit dem "Myth"-Auftritt begannen, die Nacht zum Tage gemacht.

Als es dann tatsächlich wieder hell wurde, begann auch schon bis 21 Uhr der Aktions-Samstag des Handels. Viele ließen sich dazu in der City von brasilianischer Musikperformance unterhalten oder besuchten das bunte Rosengarten-Fest, dessen Abschluss und Höhepunkt am Abend die Erst-Illuminierung war.

"Es werde Licht!", rief Bürgermeister Schmidt aus. Doch die Lüdenscheider, die den Platz als "neuen Baustein für unsere Wohlfühlstadt heute in Besitz genommen haben", standen in so großer Zahl auf dem Pflaster, dass vor allem die Beleuchtung der Ränder erst kaum zu erkennen war.

SPORTTABELLE

Alle Sporttabel



wr-online ermöglic Übersicht exklusiv Sporttabellen, die Sportberichterstat Lüdenscheider Rur einem Klick sind S

> Übersicht Sportt

STÄDTENEWS

PLETTENBERG

Plettenberg bliel büßte ein - CDU Plettenberg. (jam) sich gestern bei de im Bundestrend: [gegen über der... > mehr

ALTENA

Trotz Verluste: S Spitzenposition

Altena. (km/sus) 1 die SPD in Altena

WR Lüdenscheid Seite 2 von 3

Nach einigen Minuten sah der neue Rosengarten mit den beleuchteten Stufen der großen Brunnentreppe und effektvoll angestrahlten Bäumen dann so aus, wie er künftig an jedem Abend erscheinen wird. "Die Entscheidung für die große Fläche und mehr Erlebnisqualit ät war richtig", bekräftigte Schmidt, der für den Winter sogar die Anlage einer Eislaufbahn anregte.

Danach setzte eine wahre Völkerwanderung zum Graf-Engelbert-Platz ein: Die nächste Illuminierung stand an. Das Herzstück der Altstadt präsentierte sich in einem dezenten, kühlen "Mondlicht", dessen reizvoller Gegensatz zur weichen und warmen Laternenbeleuchtung eine dichte Atmosphäre schuf.

Dieser "neue" Platz ist eine Spende des Unternehmers Horst Hellerforth an die Stadt. Vor der Übergabe gab es eine Panne, als kein Mikrofon aufzutreiben war. Doch Schmidt erklomm kurzentschlossen den Neumann-Brunnen und entrichtete so seinen Dank: "Viele mögen denken: Der Hellerforth hat 's ja. Aber jeder muss sein Geld verdienen und kann es ausgeben, wie er will. Ich bin froh, dass es Bürger gibt, die wirklich etwas für ihre Stadt tun!"

Hellerforth forderte dazu auf, "die Stadt, die ich liebe, mit Leben zu erfüllen, statt andere zu besingen". Weil alles Leben zum Licht dränge, habe er den Vorschlag gern akzeptiert, seinen Beitrag mit der Illuminierung dieses Platzes zu leisten. Weitere Berichte auf Lokalseiten 3 und 4

22.09.2002 Von Thomas Hagemann

Weitere Meldungen

- > 48,2 %: Schauerte (CDU) gewinnt Wahlkreis Zitterpartie für Dzewas
- > LichtRouten machten in Lüdenscheid für Tausende die Nacht zum Tage
- > "Nachtfalter" umschwärmten die Lichtkunst
- > CDU mit Schauerte klarer Sieger im neuen Wahlkreis vor der SPD
- > Schauerte glücklich Dzewas enttäuscht

ARTIKEL VERSENDEN

ARTIKEL DRUCKEN

stärkste Partei dei einem Minus von : > mehr

WERDOHL

Bei der SPD gab Gewinnerfreude Werdohl. (JvB) "Ic zufrieden", komme Böttcher, Fraktion gestern Abend im. > mehr

STÄDTESPORT

AI TENA

Unsanfte Landur Handball-Verband: HSG Lüdenscheid HSG-Youngster sir Boden der Tatsach > mehr

KIERSPE

Unsanfte Landur Handball-Verband: HSG Lüdenscheid HSG-Youngster sir Boden der Tatsach > mehr

ISERLOHN

Neuling die erwa Tor, erste Heimr Iserlohn. Es gab n dieses Wochenend freitägliche Match sondern das gestri > mehr

KINOPROGRAM

Was läuft wo?



Lust auf Kin Sie, was in S und im Ruhr schnell und

| Ort |
|--------|
| |
| Termin |
| Montag |

Startseite Westfalen Politik Zeitgeschehen Tagesrundschau Kultur Fernsehen Wirtschaft E-Cards Finanzen & Tarife Börsenkurse Sport Sporttabellen Wetter Ratgeber Reiseiournal Archiv Ticket-Shop Leser-Service Leser-Shop Internet-Zugang Auto Immobilien Stellen Inserieren Anzeigenpreise Anzeigenabteilung Wir über Online werben Zentralredaktion Lokalredaktion Geschäftsstellen Impressum

WR Lüdenscheid Seite 3 von 3

Die Inhalte auf dieser und den übrigen Seiten sowie die Gestaltung der Seiten unterliegen dem Urheberrecht des Zeitungsverlags Westfalen GmbH & Co KG. Die Verbreitung ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf CD-ROM.